

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

52 (2.4.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255762)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 52. Sonnabend, den 2. April 1870.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. und die folgenden Tage wird der Magistrat eine Wegschau abhalten. Die Annehmer der Unterhaltung von Wegen haben letztere bei Vermeidung von Geldstrafe in schaufrerien Stand zu setzen.

Sever, 1870 März 23.

Der Stadtmagistrat.  
v. Garten.

Gerdes.

## Convocation.

Wie vorgestellt worden, hat der Fuhrunternehmer Johann Hinrich Janssen zum Bandterwirth sein daselbst belegenes, z. B. von dem Ejuovermann Heinrich Janssen bewohntes, östlich und südlich von seinen eigenen, westlich und nördlich von ficalischen Gründen begrenztes Wirthshaus nebst Gründen laut vor dem Königlich Preussischen Amte des Landgebiets solennisirten Erbpachtcontracts vom 4. October 1869 der Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch und Co. zu Heppens in Erbpacht übergeben.

Der Rechnungsführer Koch zu Heppens als Mitinhaber der Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch und Co. zu Heppens hat nun für die genannte Casse wegen des obgedachten geerbpachteten Immobilien eine Convocation beim unterzeichneten Gerichte beantragt.

Diesem Antrage wird Statt gegeben und werden hiezu alle Diejenigen, welche gegen diese Vererbpachtung protestiren oder an das vererbpachtete Immobilien Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den

2. Mai 1870

angesehten Angabeterminen anzumelden bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens.

Präklusivbescheid erfolgt am

5. Mai 1870.

Barel, 1870 März 11.

Großherzogliches Obergericht,

als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preussischen Landgebiets beauftragtes Landgericht.

Claußen.

Bunne mann.

## Testaments-Gröffnung.

Das von dem Hausmann Hinrich Ahmels zu Sellische am 22. März 1850 beim Amte Lettens versiegelt deponirte Testament soll nebst den vom Testator später gemachten, resp. übergebenen Nachsagen vom 12. Juni 1855, 19. Juni 1862 und 3. December 1868 am

7. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube, nachdem Testator kürzlich verstorben, eröffnet und publicirt werden.

Sever, 1870 März 24.

Amtsgericht, Abth. II.

Fürgeren.

Albers.

## Ausverdingungen.

Am Montag, den 4. April d. J.,  
Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst die Unterhaltung verschiedener Wege pro 1. Mai 1870/71 ausverdingen werden.

Sever, 1870 März 24.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Ausverdingungen werden die Wegspänder etc., zur Unterhaltung von Mai 1870 an, am Donnerstage,  
den 7. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in S. B. Gerdes Wirthshause in Schortens.

1870 März 26.

D. A. Gills.

Die Maurer-, Zimmer- und Malerarbeiten der diesjährigen Reparaturen an den geistl. Gebäuden, den beiden Schulhäusern und dem Armenhause in Sande, sowie das Abfahren des Schuttes von dem Bauplatz bei der Pastorei, die Schließung eines neuen Grabens daselbst und die Wegschaffung der Erde sollen am Sonnabend, den

9. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Schering's Gasthause in Sande öffentlich mindestdfordernd ausverdingen werden. — Auch wird alsdann das Backhaus bei der Pastorei zum Abbruch öffentlich meistbietend zum Verkauf aufseht.

Annehmer und Käufer werden hiezu eingeladen.

Mariensiel, 1870 März 24.

J. A.

Gibben.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Fahr- und Fußwege, von Mai 1870—71, sollen am

Montage, den 11. April,

Nachmittags, zu Accum in A. H. Janssens Wirthshause in Abtheilungen mindestdfordernd ausverdingen werden, wozu Annehmer eingeladen werden.

Accum, 1870 März 31.

F. D. Harms, Smdost.

## Verpachtungen.

Die Weggeldhebung auf der Hoolfelder Chaussee soll am

6. April d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf 1 und 3 Jahre, vom 1. Mai d. J. anfangend,  
auf dem Aute zu Sever öffentlich zur Verpachtung  
aufgesetzt werden.

Als Concurrenzstrecke ist die Chausséestrecke von  
Baddewarden bis Haddien, beide Orte einschließlic,  
bestimmt.

Sever, 1870 März 23.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

K a u f s.

Der Maurer Friedrich Krösche  
bei Altheppens läßt wegen Wegzugs  
am

Donnerstag, den 7. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Deltermanns Gasthause zu Altheppens,  
zum Antritt auf den 1. Mai d. J., die von ihm selbst be-  
nutzte Wohnung, bestehend aus 2  
Stuben, 2 Kammern, Küche und  
Bodenraum, öffentlich meistbietend  
verpachten.

Auch kommen in diesem Termine  
5 Acker Gartenland und 2 Acker  
zur Benutzung als Grünland zur  
Verpachtung.

Heppens, 1870 März 31.

K o c h.

Vergantungen.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum  
läßt am

Montage, den 4. April d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

im Poppen'schen Gasthose hieselbst

10 bis 15 Stück Pferde,

worunter zwei- und dreijährige, sowie einige  
gute Arbeitspferde, und 1 Häckselmaschine  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 25. März 1870.

S i l b e n, Auct.

Die Ehefrau des Arbeiters Friedr. Berndt hies.  
läßt am

Montag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung öf-  
fentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Commode, mehrere Bettstel-  
len, Tische, Stühle, Spiegel, 2 Wanduhren, 1  
Taschenuhr, verschiedene vollständige Betten, Kü-  
chengeräthe aller Art in Kupfer, Messing und  
Zinn, Glas- und Porzellansachen u. f. w., auch  
1 Kanarienvogel.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Heppens, 1870 März 24.

K o c h.

Frau Wittwe Cassens zu Horumerstel beab-  
sichtigt am

Montag, den 4. April d. J.,

und an folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr an-  
fangend,

2 Sophas, 1 Sophatisch, 1 Schrank, 2 Stuhl-  
gel, Tische, Stühle, Betten, 1 Standuhr, 1 Uh-  
renuhle, 1 Schlafbank, 1 Barometer, 1 Uh-  
rellei, 1 Küchenschrank, 1 Butterkanne, Rahm-  
säffer, Milch- und Waschkübeln, Eimer, verschie-  
denes Porzellan und Steinzeug, 1 Turkeluhre  
mit Kasten, au 3 Schafe und mehrere  
nicht benannte Gegenstände

in und bei ihrem Hause öffentlich meistbietend  
auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 10. März 20.

N a m m e n.

In obiger Vergantung werden außer den obigen  
Sachen:

1 neuer Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett,  
1 Wanduhr, 3 Tische, Stühle, Nähkasten, 1 Spinn-  
rad und 1 Haspel, 1 Gaslampe, 1 messinger  
Kaffeelanne, Ebeckessel, Löffel, Dreifüße, 1  
Kette, zinn. Leuchter und Messer, auch 1  
kleines Schaf u. f. w.

zum Verkauf kommen.

D. D.

Pferde-Vergantung.

Der Handelsmann G. H. Bunk  
zu Hattersum läßt am

nächsten Dienstage, den

5. April, Nachmittags

1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Kemmers, vorder  
Gt. Annenstraße hieselbst, Behau-  
fung:

 10 bis 15 Stück zwei-  
drei-, vierjährige und  
gute Arbeitspferde,  
auf Zahlungsfrist meistbietend ver-  
kaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 März 31.

v. C ö l l n.

Der Arbeiter Kolt Knoop zu Neuheppens läßt  
wegen Auswanderung am

5. April d. J.,

in seiner Wohnung, Nachmittags um 1 Uhr anfan-  
gend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Schwein; 1 Kabinetschrank, 1 Glasschrank,  
1 Kommode, 2 Bettstellen, 1 großen Handwagen  
mit Fässern, 2 große Wassertonnen, 4 Wasch-

Kupen, 1 große Kochmaschine, 4 Tische, mehrere Stühle, Schildereien, 2 Wand- und Taschenuhren, 1 Kanarienvogel mit Bauer; mehrere Betten, Bett- und Leinenzeug, verschiedene Manns- und Frauenkleidungsstücke; Haus- und Küchengeräthe aller Art u. dgl. m.

Wilhelmshaven, den 17. März 1870.

H. M e i n a r d u s.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Landgerichts-  
copisten F. Harms Wwe. in Fever, wozu gehören:

1 großer eich. Kleiderschrank, 1 kleiner do. do.,  
1 eich. Comtoirschrank, 1 großer Bücherschrank,  
1 eich. zweischläferige Bettstelle mit Krone, 3  
eich. Commoden, 12 mahagoni Stühle mit  
Pferdehaarüberzug, 2 eich. Sophas, 1 mahagoni  
Sophasisch, 2 Spieltische, mehrere große und  
kleine Kuschel-, Klapp- und Eck-Tische, 1 Bud-  
delei, mehrere Spiegel in Mahagoni und Gold-  
rahmen, 1 holl. Standuhr, 1 Pariser Pendule  
mit Console, 1 Wiener Tafeluhr, Schildereien,  
feine Porzellan- und Crystall-Sachen, als: Tas-  
sen, Teller, Gläser, Caraffen u. weiße Terrinen,  
Teller, Schüsseln, Kaffeekannen, Tassen u., 6 neu-  
silb. und 6 engl. zinn. Leuchter, Lampen, einige  
Betten, Gardinen, Rouleaux, Fußdecken, silberne  
Messer und Gabeln, Tranchir- und Dessert-  
messer, feine Tischmesser und Gabeln, Lorstkästen,  
Waschballen, eis. Koch- und Bratpfen, 1 großer  
mess. Waschkessel, Eimer, 1 Buskohlscneider,  
1 Kucheneisen, Plätteisen, 2 Nachtkoffer, 1 Gar-  
tenbank und Gartenstühle, verschiedenes grobes  
Steinzeug, sowie allerlei sonstiges Haus- und  
Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen  
und Blech und viele hier nicht benannte Sachen,

soll am

**Dienstag, den 5. April d. J.,  
und folgenden Tagen, Nachmit-  
tags 1 Uhr anfangend,**

in der Behausung der weil. Erblasserin auf Zahlungs-  
frist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft  
werden.

Bemerkt wird noch, daß sämtliche Sachen am  
Tage vor der Auktion in Augenschein genommen wer-  
den können.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Fever, 1870 März 26.

v. C o l l i n.

## Baumaterialien-Verkauf.

Die Firma Ekema und Holthuis zu Carolinen-  
syhl beabsichtigt wegen Aufgebung des Geschäfts ihr  
Baumaterialienlager, bestehend aus:

40 ostseischen Balken, bis 55 Fuß lang,

50 Rigaer do. " 45 " "

50 nordischen dito,

500 nordischen Stöcken, 8 bis 40 Fuß lang, ei-  
ner großen Quantität Dielen, Posten und Ri-  
schelblöckern in allen gangbaren Längen und  
Stärken, Schaalholz, Latten, Bremers-Fliesen,  
Steinen, Dachziegeln, allen Sorten von geschmie-  
deten Nägeln, grau-steinernen Sohlbänken, brau-  
nem Theer, Packpapier u.;

ferner: 2 Fräftige Arbeitspferde, darunter eine  
sechsjährige Stute und ein neunjähriger Wal-

lach, 1 schönen Korbwagen, 2 Aderwagen mit  
Zubehör, worunter ein schwertragender mit eiser-  
nen Achsen, 2 Gespann bestes ledernes Pferde-  
geschirr, 1 dito hansenes dito, 2 Peitschen, 1  
Häckselmaschine, verschiedenes Tauwerk, Ketten  
und was mehr zum Vorschein kommen wird, am

**Dienstag, den 5. April d. J.,**

**Nachmittags präcise 1 Uhr,**

bei der Sägemühle zu Carolinensyhl öffentlich auf  
Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 20. März 1870.

S i l d e n, Auct.

Da der große

## Ausverkauf

des Manufacturwaarenlagers bei Herrn Uhr-  
macher J. G. Manhenke hieselbst nicht be-  
endet, so wird die Bergantung am

**nächsten Mittwoch, Don-  
nerstag und Freitag, April  
6., 7. und 8.,**

**jedesmal Nachmittags 1 Uhr an-  
fangend,**

in der Wohnung desselben fortgesetzt und  
werden Käufer mit dem Bemerken eingela-  
den, daß nunmehr zu jedem nur annehm-  
baren Preise verkauft werden wird.

Geppens, 1870 März 31.

W. B e c k e r.

Die Wittwe des weil. Hausmanns D. P. Rick-  
leß zu Steindamm (Gemeinde Fedderwarden) läßt  
am 6., 7. und 8. April d. J.,

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in ihrer Behausung daselbst

**1 Fuchshengst,**

**7 milchwerdende Kühe,**

**1 dreijähriges frühmilchwerdendes  
Beest,**

**2 dreijährige Ochsen,**

**4 zweijährige Beester,**

**1 dito Stier,**

**2 einjährige Rinder,**

**1 dito Stier,**

**1 Herbstkalb,**

2 Wagen, 1 Rükschlitten, 1 Dreschblock, 1

Fruchtweber, 1 Fruchttrapse, große und kleine

Fruchtsiebe, drei neue Rappsaatsegel zum Saats-

einfahren nebst Forken und Rungen, mehrere

Fruchtsäcke, 2 Futterlisten, 10 Stück Futter-

blöcke, Stalleimer, 2 Mistkarren, mehrere Kuh-

letten, 1 Häckselmaschine,

sodann: Dammbetten und Kollbäume, sämtliche

Milchgeräthschaften als: 1 Karnrad mit Karne,

so gut wie neu, 1 Karnhund, 2 Rahmfässer, 1

Stremtine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, 2 Paar

Milcheimer, mehrere Milchballen, worunter 6

Kupferne, 1 kupfernen Milchfessel, 1 dito Milchschale u.,  
sämmliches Küchengerath in Kupfer, Zinn und Eisen, Steinzeug und Porzellansachen, mehrere vollständige Betten, 2 eichene Kleiderschränke, 1 dito Glaschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Schreibpult, 2 Kisten, mehrere Tische, Stühle, Spiegel und Schildereien,

Bimmergeräthschaften als: 1 Hobelbank, mehrere Sägen, Hobel, Meißel, Bohrer; Schmiedegeräthschaften, als: 1 Blasebalg, Ambos, 1 Spreihorn, Schraubstock nebst Feilbank, Hammer und Feilen, Brauereigeräthschaften mit Zubehör, Kopfkohl- und Bohrenschneidemühle, einige hundert Fuß sog. Savelingeholz, 6 Stiege Langstrohschöfe, eine Quantität Speck, Fett, Schinken, Fleisch, eingemachte Gartenfrüchte und noch viele andere hier nicht genannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufst. b. habet eingeladen werden mit dem Bemerkten, daß das Hornvieh bis Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.  
Sengwarden, 1870 März 23.

H e d d e n,  
Auctionator.

Der Handelsmann Ludwig Bloh in Fever läßt  
am Donnerstag, den 7. April d.  
J., und am folgenden Tage,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in dem von ihm bewohnt gewesenen Hause an der Neuenstraße hieselbst folgende Gegenstände, als:

2 Sophas, 1 Sophatisch, mehrere Spiegel, Tische, 1 Küchentisch, 3 Kleiderschränke, Leinen-, Glas- und Küchenschränke, 1/2 Dugend feine Rohrstühle, verschiedene Polster- und andere Stühle, 1 Secretair, 1 Schreibpult, 1 eichene Kiste, mehrere andere Kisten und Kassen, zwei Handwagen, 1 Hobelbank, 1 Bettstelle mit Matratze, mehre gute Betten, allerlei Bettzeug, als: 12 neue Bettüberzüge, 24 Kissenbühren, 6 Bettlaken, 1 Wanduhr, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Eisen, Porzellan und Steinzeug, 3 eis. Löffel, mehrere Zangen, 1 Pfannkuchenpfanne, 1 Kaffeebrenner, Wasch- und Lassenballen, Theebretter, Kummern, Liller, Laffen, Messer und Gabeln u. s. w.,

ferner: allerhand Manufacturwaaren, als: Cattun, wollenes Kleiderzeug, Coating, Flanell, Bucklin, Luche, Tricots u. s. w.  
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufst. b. werden eingeladen.  
Fever, 1870 März 25.

v. E s l l n.

Der Hausmann Gibe Ohmstedt zum Biarderalteudeich läßt wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

7. und 8. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauften:

1 fünfjährige Stute, 11 Stück Milchkühe, 4 zweijährige Beester, 2 einjährige dito, 1 zwei-

jährigen Stier, 4 Schaafe, 1 fettes Schwein, Ackrwagen, 1 Rabriole, 1 Aufbruchs-Egge, Häckelmaschine, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, Forken, Harken, Gaffeln, Flegel, Dammbrecher, Halster, Ketten und Kuhketten, Milchschüssel, Stremtinen, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Karnrad mit Hund, Milch- und Wasserreimer, Speck und Betten u. u.

Kaufst. b. werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Vieh bis zum 28. April d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Hohentirchen, 1870 März 13.

D i t m a n n s,  
Auctionator.

Die Erben der weil. Eheleute Reye Janssen Kupfer und Frau Laalle Catharina, geb. Kemmen, in Horsten, wollen mit Genehmigung des oberverordneten schaftlichen Gerichts am

Donnerstag, den 7., und Freitag,  
den 8. April c., Mittags p. 12  
Uhr anfangend,

im Sterbehause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

1 fähre Kuh, 1 Schaf, 1 Ziege,  
2 eich. Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Bureau,  
2 Wanduhren, 3 Spiegel, 6 Tische, 1 Dugend  
Stühle und 2 Lehnstühle, 1 eich. Koffer, Kisten  
und Kassen, 1 lit de camp, Bett- und Fenstergardinen,  
geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, 2 vollständige  
Gestelle Bettzeug, Hand- und Küchengeräthe aller Art in  
Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen,  
2 Leitern, 1 Rißlatte, 1 Sense, Forken, Harken,  
Spaten u. u.,  
1 Quantität Speck, Fett, Kartoffeln, Heu, Stroh,  
Lors und was mehr da sein wird.  
Friedeburg, den 15. März 1870.

E g g e r s.

Des weiland Landwirths Röbe de Turken Wittwe zu Klein-Wassens läßt wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

Freitag, den 8. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei ihrer Behausung folgende Gegenstände, als:

2 Milchkühe,  
2 Schaafe,  
1 Schwein,

1 Ackrwagen nebst Leitern, Dielen, Hecken und Stuhl, 4 Eggen, 1 Schlitten, 1 Mullbrett, 1 Wippe, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweber mit Sieben, Pflugketten, Haarzeuge, Heuforken, Rißforken, 1 Wegschleppe, Hecken und Dampfsähe, 1 Bactrog, 1 Leigspaten, 1 Schiloth, 1 Vierteltonne, 1 Schffelmaß, 1 Futterkiste, hölz. Schuppen, 1 Karnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, Rahmsäffer, 1 Drückbank, 1 Stremtine, Käseköpfe, Milchballen, Milchfessel, Rahmeimer, Themsche, Rahmschüssel, Tränkeimer, Milch- und Wasserreimer, 1 Kranzfaß u. s. w.,

ferner: 1 Comptoirschrank, Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Küchentisch, 1

Küchengeräte, 1 Koffer, 1 Kiste, 1 Bank, verschiedenes Steinzeug, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräte in Kupfer und Zinn, auch: 1 Quantität Speck, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 März 25.

v. S I I N.

Die Erben des weil. Schneidermeisters G. B. Jansen zu Rüstertel lassen am

**Freitag, den 8. April,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

im Sterbehause des Erblasers zu Rüstertel eine Kommode, 1 Schreibpult mit Aufsatz, eine Anrichte, einen Schneidertisch, zwei andere Tische, sechs Stühle und 1 Behnstuhl, eine Sehbettstelle, 2 vollständige Betten, eine amerikanische Wanduhr, einen Spiegel, eine Kuppellampe, eine zinnerne Kaffeekanne, eine Klarinette, 2 Terzerole, mehrere Bilder, einige Pfeifen, ein Spinnrad, eine Butterkarne, 3 Eimer, 2 Theekessel, 2 eiserne Töpfe, eine Waschballe, 1 Regenschirm, 2 Vogelbauer, 1 Otd. Schlüssel, 1 Vorlegelöffel, Messer und Gabeln und sonstiges Haus- und Küchengerät; ferner Mannskleidungsstücke: Zwei schwarze Tuchröcke, einen Buckskin-Rock, einen grauen Sommerrock, 4 neue Buckskins und Tricot-Westen, eine schwarze und eine graue Buckskin-Hose, zwei Kappen, mehrere Kisten und Kasten, 3 rheinische Töpfe u. dgl. mehr; auch ein Schaaf mit voller Wolle

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
H. J a n s s e n.

Der Handelsmann Dietrich Harms zu Edewecht läßt am

**Sonnabend, den 9. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Hinrichs Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verganten:



**30 bis 40 Stück  
junge und alte  
Schweine,**

sowie: eine Parthie Speck, Schinken, Rüssel und Wurst.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1870 März 14.

D I t m a n n s, Auct.

Die unterzeichnete Armencommission läßt folgende der Armenkasse anheim gefallene Sachen der Ww. J. S. Mansfeld zu Accum in der Wohnung derselben am

**Freitag, den 8. April d. J.,**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Kiste, Tische, Stühle, 1 Bett, Kleidungsstücke, etwas Lorz, Lebensmittel und versch. Küchengeräthschaften.

Desgleichen sollen am

**Sonnabend, den 9. April d. J.,**

zu Langeverth bei der Wohnung der Ww. des E. K. Rieken daselbst:

1 Kleiderschrank, 1 Kiste, 1 friesische Wanduhr,

1 Kuppellampe, 1 Bett, Tische, Stühle, Kleidungsstücke, eine Quantität Lorz, Lebensmittel, verschiedene Küchengeräthschaften

verkauft werden.

Accum, 1870 März 31.

Die Armencommission.

**Am Montag, den 11. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

sollen in der Behausung des Maurers F. Eils an der Poppenzaunstraße hieselbst für Rechnung dessen, den es angeht,

3 vollst. Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Eßschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Schensschrank, 2 andere Schränke, 2 Commoden, 2 Sophas, 1 Sophabank, mehrere Tische, darunter 2 Sophatische und 1 Nähtisch, 6 Polster- und mehrere Rüschenstühle, 1 Korbstuhl, 2 Bettstellen, 1 Garderobe, 1 Buddelei, 1 gr. eigener Koffer, 1 Nachtkoffer, eiserne Töpfe, Wassereimer, Waschballen, 1 fl. Butterkarne, 2 Torfkasten, 1 Kaffeefervice, sowie sonstige Porzellan-, Glas- und Steinsachen, allerlei Haus- und Küchengeräte, auch verschiedene Mannskleidungsstücke,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Sever, 1870 März.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Der Wirth J. C. de Bries zu Aurich läßt wegen gänzlicher Aufgebung der Landwirtschaft am

**Dienstag, den 12. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf seiner Wohnung zu Bohnburgerreihe, bei Hooftel,

1 braune Lemlings-Stute,  
1 schwarzen dito Wallach,  
2 gute kräftige Arbeitspferde,  
1 fast neuen Korbwagen, 2 Ackerwagen, 6 Eggen, 4 Pflüge, 1 Dreischblock, 1 Fruchtweger, 1 Käsepresse, 1 große Butterkarne, 1 Futterkiste, 1 Mistkarre, 1 großen Badtrog, 1 eis. Dreifuß, 1 eichen. Comptoirschrank, 1 neue Buddelei, Porzellan- und Steinzeug, Pferdegeschirr aller Art, 12 Dammschellen, Dampfähle, pl. m. 12 Fuder Stroh, in Abtheilungen, 1 Getreidemalmühle und was mehr vorkommen wird,

vergant, wozu Käufer einladet  
Hooftel, 1870.

J. G. S i d d e n.

Der Landwirth Johann Hellmers Kleinhauer zu Sandlerburg läßt am

**Mittwoch, den 13. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in resp. bei seiner Behausung**

verschiedene Noventien, als:

1 Grasfüllen (braune Stute),  
3 zeitig milchwerdende Kühe,  
1 sähere Kuh,  
2 vierjährige Ochsen,  
3 dreijährige dito,  
6 Stück Jungvieh,

auch: einige Dammschellen,  
sowie: einige Hausgeräte, als: 1 friesische Wanduhr u. s. w.

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 März 27.

v. C S I I n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am  
**Mittwoch, den 13. April d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei der Wohnung des Landwärtlings Joh. Wedermann zu Grümacherei, Gemeinde Hohenkirchen, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden:

1 Milchkuh und 1 Entereest, 1 Schwein, 1 Ziege, 2 gültige Schafe, 6 vollständige Betten, 1 runder eich. Tisch, 6 eich. Stühle, 1 Spiegel, 1 Korbwiege, 1 Kleiderschrank, 2 Taschenuhren, 1 goldene Kette mit Fingerring, 1 friesischer Wanduhr, 1 Kupellampe, 1 eich. Kiste, 1 Speckkiste, 2 Paar Wassereimer, 2 Paar Tränkeimer, lederne Pferdegeschlänke und Halfter, Pferdegurten, 1 Schellengeläute, 1 led. Pferdegeschirr mit Halfter und Kreuzleine, Milchballen und sonstige hier nicht speciell genannte Haus- und Küchengeräthe aller Art u.

Kausliebhaber werden hiemit eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 März 31.

D I t m a n n s, Auct.

Der Hausmann J. H. Westermann zu Neuwassers, Gemeinde Oldorf, wünscht wegen Aushebung seiner Landwirtschaft am

**Dienstag, den 19. April d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen:

1 vierjährige braune Stute,  
1 Grassfüllen,  
1 Arbeitspferd,  
4 milchgebende und 1 fähre Kuh,  
2 Beester, zu frühmilch gezogen, und 1 gültiges 2jähriges,  
3 Enten, Kälber,  
1 gültiges Schaaf und 3 Hammel,  
Ackerswagen, Pflüge, Eggen, worunter 1 Aufbruch, 1 neues Wallbrett, 1 hölzerne Landrolle, 1 Dreschblock, Fruchtweber mit Sieben, Sensen, Sicheln, Harken, Forken, Haarpitt und Hammer, Siltzeuge und Ketten, Saatsiebe, 1 Karrenrad, 1 vorzüglich guten Karnhund, 2 Jahr alt, 1 Käsepresse, Stremtine, Drückbank, 1 neuen kupfernen Milchseffel, Milchballen, Milch- und Stalleimer u. s. w.

Käufer ladet ein

A. M. L a d d i l e n.

Der Kaufmann Herr J. D. Eimen hieselbst will wegen Wohnungsveränderung und Aushebung seiner landwirthschaftlichen Betriebs folgende ihm überflüssige Gegenstände durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

1 schönen, ovalen Mahagoni-Tisch mit kunstvoll gearbeitetem Säulensfuß, 1 eichenen dito, Ausziehtische, Kleiderschränke, 1 Schrank, 2 Sophas, 1 Duzend Stühle und 1 Lehnstuhl, 1 Telescop mit Bildern, 1 lit do camp, 1 Kinderkorb, Bücher, Schildereien, 2 Gestelle Bettzeug, 2 Waschmaschinen;

ferner:

4 Pferde, 1 zeitmilche Kuh, 2 große Acker- und Frachtwagen, 1 kleinen Wagen, 2 Halbchaisen, worunter eine fast neu und Oldenb. Fabrikats, 1 kleiner einspännigen Wagen, 1 fast neuen modernen Schneeschlitten mit Schellengeschirr, Pferde- und Ackergeschirr, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Fruchtweber mit Sieben, 1 Raspe, 1 Butterkarne, Raspsäffer, Milchballen, Feug-b-l, Harken u.

so dann:

10 Tonnen Roggen, 10 Tonnen Weizen, 16 Tonnen Hafer, 5 Tonnen Gerste und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Termin zu diesem Verkaufe ist auf

**Dienstag, den 19. April d. J.,**  
Nachmittags präcise 1 Uhr, und  
event. folgende Tage, bei der Wohnung des Herrn Verkäufers

angeseht und werden dazu Kauslustige hierdurch eingeladen.

Carolinensiel, den 28. März 1870.

D m m e n,  
Auctionator.

Herr Gemeindevorsteher Budden hieselbst läßt wegen Ausgabe seines Haushaltes und Wegzugs von hier:

**Dienstag und Mittwoch,**  
den 19. und 20. April d. J.,  
jedesmal 1 Uhr Nachmittags anfangend,  
sein gesamtes Mobiliar mit geraumer Zahlungsfrist öffentlich verkaufen, als:

Tische, Stühle, Schränke, 1 Sopha, 1 Secrétaire, 1 Commodenschrank, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 1 Bücherborte, 1 holländische und 1 amerikanische Wanduhr, 1 Bettkelle, Bett- und Leinzeug aller Art, Binn, Kupfer, Eisen, Glas, Porzellan und Steingut, überhaupt: sämtliche Haus- und Küchengeräthe, verschiedene Milchgeräthschaften, Stall- und Bodengeräthe u. s. w.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sillenriede, 1870 März 31.

A. L i e m e n s.

Auf obiger Vergantung kommt am ersten Tage noch eine tüchtige Ziege ohne Hörner zum Verkauf; ferner, und zwar ebenfalls am ersten Tage, zwei neue dauerhaft gearbeitete und gut beschlagene Ackerswagen mit eisernen Achsen und Rungen, welche Kausliebhaber vorher im Hause des Schmiedemeisters Friedr. Poppen hies. besehen wollen.

D. D.

Der Hausmann S. Becker zum Biardergroden läßt wegen Ausgabe seiner Landwirtschaft am  
**Freitag, den 22. April d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 schwarze Lemling-Stute, 5 milchgebende und 1 fähre Kuh, 3 Stück 3jährige Beester, zu frühmilch gezogen, 2 Stück 2jährige, 1 Kind,

Enter, Kälber, 4 Schaafe mit und ohne Lämmer, 1 Karnhund, 1 kupfernen Milchkeffel, 1 Karnrad, 1 Butterlarne, 2 Rahmfässer, 2 Stremtinen, 2 Drückbänke, Käsepresse und Faß, Milchballen, 1 Paar Milch- und 2 Paar Stalleimer, 1 Dreifuß, Badtrog, 1 Küchentisch, 1 Decimalwaage, Gewicht, noch neue Brauerei-Geräthschaften, 1 Foch, Heerdofen und Hahl, Leigspaten, 3 Kollbäume, 1 Drehheck mit Pfählen, 1 Mistkarre und mehrere Gegenstände.  
Käufer ladet ein

A. M. L a b b i e n.

Weil. H. Behrens Wwe. zu Kleinstruckhausen, Gemeinde Waddewarden, läßt am

Montag, den 25. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

ich auf Zahlungsfrist verkaufen:

4 milchgebende Kühe, 2 zweijährige Secker, 2 Enter, mehrere Kälber, 1 trächtiges Schaafe, 1 Fruchtweber mit Sieben, 1 Futterkiste, 1 Wagenstuhl, Wagenheben und Bänke, 1 Eierkette, 12 Kuhketten,  $\frac{1}{4}$ -Tonnenmaß, 1 Bienenhaus, Bienkörbe, Kalfude, 1 Karnrad mit Hund, 1 Käsepresse, Milchballen, 1 Butterlarne, 3 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, 1 Drückbank, Käselöpfen, Stremtine, 1 eis. Dreifuß, 1 Foch mit Kette, Badtrog, 2 Betten, 1 Bettstelle, 2 Schränke, 1 Buddlei, 1 Anrichte, Tische, 1 friessche Wanduhr, Kofen, Speck, Fett, 1 Gewehr, Kesselhafen, Zange, Afschäufel u. s. w.  
Käufer werden gebeten, sich frühe einfinden zu wollen.

A. M. L a b b i e n.

Der Holzhändler Herr F. G. Holtzhus zu Carolinensuhl läßt folgende Möbeln und Hausgeräthe, als:

1 Secretair, 2 Eckschänke, 3 Sophas mit Springsedern, 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 3 kleinere dito mit Mahagonrahmen, 3 Schildereien, 1 Commode, 1 eichenen Leinenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 großes Schreibpult, 1 kleines dito, 1 Bücherschrank, 1 kleine Bettstelle mit Matrage, 1 Gestell Bettzeug, 1 Wiege mit Matrage, 1 Wärmekorb mit Behang, 1 Kinderstuhl, 2 Kleiderkörbe, 6 Gaslampen, 12 silberne Gabeln, 9 do. Messer, 1 do. Zuckerzange, 2 neusilberne Leuchter, 1 do. Theetopf, Porzellan, 1 großes lackirtes Tischebrett, 1 friessche Wanduhr, 1 großen Kochofen mit Röhren und Töpfen, Rouleaux und Fenstergardinen, 2 Kleiderheben, 1 kleine Windmühle und was mehr da sein wird am,

Donnerstag, den 28. April d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 16. März 1870.

S i l b e n, Auct.

### Armen-Sache.

Die Unterbringung einiger Armenpflinglinge von 4 bis 12 Jahren bei guten Leuten soll am

Montag, den 4. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in Kirchhofs Wirthshause unter der Hand versucht werden.

Die jetzigen Annehmer haben sich in dem angelegten Termine mit ihren Pflingbefohlenen einzufinden.  
St. Jooft, 1870 März 10.

Aus der Armencommission.

G. W. D n k e n.

### Dev. Mob.=Brd.=Vers.=Gesellschaft.

Am 4. April werde ich in meiner Behausung die erkannte Anlage für Sillenstede, District Norden und Süden, erheben.

Sillenstede, März 26. 1870.

J. H. J a n s s e n, Gastwirth,  
Districts-Deputirter.

### Notifikationen.

In Concurssachen

der Gläubiger der Beneficialerben des weil. Kaufmanns R. Heeren in Waddewarden

erinnert Unterzeichneter hiedurch an den am

5. April d. J., Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Barel stattfindenden Verkaufstermin der zur Masse gehörigen Immobilien, als:

1. ein zur Handlung, Wirthschaft und Bäckerei eingerichtetes, zu Waddewarden an der Chaussee belegenes Haus mit daran belegenem Garten- grunde, 5 Kirchenstüben und 3 Parzellen Begräbnisstellen,
2. ein Krughaus zu Waddewarden, bestehend aus 2 Wohnungen mit daran belegenem Garten- grunde, 2 Kirchenstüben und 2 Parzellen Gräber,
3. einen zu Waddewarden belegenen Garten, groß 207 Ruthen 80 Fuß.

Bemerkt wird noch, daß in diesem Termine der Zuschlag ertheilt werden wird, falls das Höchstgebot die Taxe erreicht.

Sever, 1870 März 30.

H. M e y e r s e n.,  
cur. massae.

## Neue Waaren.

Wir empfehlen zum Frühjahrbedarf w ises Leinen, Bettredle, Federleinen, abgepaßte Oberbetten, do. Kissen, Tischgedeck mit Servietten in Damast und Drell, Tischtücher ohne Servietten, Ha dtuchredle von 3 und 4 gs. an, Gardinenzeuge in großer Auswahl, sowie andere hier nicht benannte Artikel zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Ferner empfehlen wir unser bekanntes wohlaffortirtes Bettfedern- und Daunenslager, nur neue lebendige Waare, in großer Auswahl zu billigen Preisen angelegentlichst.

Sever (Blaustraße), 1870 April.

S. J. Schwabe Söhne.

Ein Landgut in der Gemeinde Eldorf, bestehend aus guter Behausung mit Scheune und 46 Matten Landes, habe ich für den Eigenthümer — wegen Ankaufs eines größeren Landguts — zum Antritt auf den 1. Mai 1871, zu verkaufen und ersuche Respec- tanten, mit mir zu unterhandeln.

Sever, 1870 März 31.

J. G. G. M ü l l e r.

**Theater in Jever.**  
(Unter Direction von A. Baste.)

Sonntag, den 3. April,

**Marie-Anne,**  
Eine Mutter aus dem Volke,

oder:

**Das Findelhaus in Paris.**

Schauspiel in 5 Akten von W. Friedrich.

Montag, 4. April, bleibt die Bühne geschlossen.

Dienstag, den 5. April.

Auf vielfachen Wunsch:

**Das bemooftte Haupt.**

Characterbild in 4 Aufz. von R. Benedix.

Sollte noch Jemand Forderungen an mich zu haben glauben, so bitte ich, sich dieserbald baldigst zu melden, indem meine Abreise auf 11. April festgesetzt.  
A. B a s t e.

**Stärkung, Heilung u. Besserung der Körperkräfte.**

Herrn Postreferanten Johann Hoff in Berlin.

Glaube, den 2. Februar 1870. Von

Ihren so vielfach gerühmten Malzpräparaten möchte ich für meinen siebenjährigen Knaben, der sehr schwächlich ist und wenig Nahrung zu sich nimmt, Ihr heilsames Malztract-Gesundheitsbier gebrauchen. A. von Kettel, geb. von Keinersdorff. — Dornik, 9. Februar 1870. Bitte um schnelle Zusendung Ihres sehr begehrten Malztractes. So eben erfahre ich, daß ein Patient, dem Ihr Malztract-Gesundheitsbier durch Herrn Dr. von Karczewski aus Rowanowo verordnet war, vollständig genesen ist. J. Karger. — Ich bitte um Zusendung von Ihren heilsamen Fabrikaten, Malz-Gesundheits-Chokolade und Brustmalzbonbons. Th. Sekulits, Apotheker in Belgrad. — Helsta, 2. Februar 1870. Von den 64 Veteranen sind wir beide noch übrig. Da Ihr Malztract, wie ich in meinem 76sten Lebensjahre an mir selbst erfahren, höchst wohlthätig wirkt, so bitte ich für meines Kameraden (Bestellung). J. Burghardt, Cant. em., Stifter des Veteranen- und Kriegervereins für Helsta, 1842.

Verkaufsstelle bei C. M. Hillers Wwe. in Jever.

Zum 1. November dieses Jahres ist ein hiesiges Arminicapital zum Betrage von etwa 360 Thlr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit zinslich zu belegen.  
Heppens, 1870 März 29.

K o c h.

Für abgehende Schüler, welche Ostern die Schule verlassen, suche ich noch einen wieder in Kost und Logis zu nehmen.

Jever, den 31. März 1870.

L. K e m m e r s.

**Theater in Hohenkirchen**  
(Unter Direction von A. Baste.)

Im Saale des Herrn Peters.

Montag, den 4. April,

Letzte Vorstellung.

**Röd und Guste,**

oder:

**Der Plagregen.**

Lustspiel in 3 Akten von Dr. Kaupach.

Zum Schluß:

**Ein Stündchen auf dem Comptoir.**

Posse in 1 Akt von S. Haber.

Einen genussreichen Abend versprechend, bittet um zahlreichen Besuch

Hochachtungsvoll

A. B a s t e.

Nach Gebrauch  $\frac{1}{4}$  Dhd. Rennenspfenniger (sicher Pflasterchen+) verloren sich binnen 8 Tagen meine quälenden Hühneraugen fast schmerzlos. Ich kann daher diese Pflasterchen Jedem als probat empfehlen.

Halle, a./S. 7. Januar 1869.

E. Gehe, Photograph.

+) Preis pro Stück mit Gebrauchs-Anweisung 1 Sgr. bei J. C. R. Wölfel in Jever.

Am Freitag, den 8. April, findet das Benefiz der Frau Stahl statt. Es steht zu erwarten, daß das Benefiz kein geringeres Cassenresultat als die vorhergehenden ergeben werde, da, wie wir vernommen, eine Novität, das in diesen Blättern verlangte Stück

„Die Hexe von Gäbistor“, welches bereits in andern Städten seine Wirkung bewährt hat, zur Aufführung kommen wird. Die Beneficiatin hat sich alle mögliche Mühe gegeben, das neue Stück zu bekommen, und wünschen wir derselben für ihre gehabte Mühe ein recht volles Haus.

Ich bescheinige hierdurch der Wahrheit gemäß, daß mein Sohn Carl durch den Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest sein vor ca. 1 Jahr in Folge einer Krankheit gänzlich verlorenes Haupthaar wieder bekommen hat, weshalb ich diese Arznei als ganz probat bestens empfehlen kann.  
Dortmund.

Wwe. Wilh. Belthaus.

Allein-Verkauf pro Flasche 15 Sgr., halbe 8 Sgr. bei J. C. R. Wölfel in Jever.

**Gesucht.**

Auf sofort oder Mal 6 Zimmer und Maurergesellen bei Neubauten.

Inbaufersiel.

D. F. Eilers.

**Gesucht.**

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.

Sande.

Joh. Hinr. Gerdes,  
Schuhmacher.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittler u. Söhne in Jever.

— Heize eine Beilage —

# Beilage

zu Nr. 52 des Jever'schen Wochenblatts vom 2. April 1870.

## Notifikationen.

Zu belegen: mehrere 100 Thlr. Gold sofort zu empfangen auf Hypothek.  
Jever. C. L. H. Aron.

Zu verkaufen.  
40 Stück Roggenlangstrobschöfe.  
Schopf, 1870. H. Grahlmann.

Zu vermieten.  
Eine Wohnung mit oder ohne Gartengrund auf Neugarmstiel.  
Friederikensiel, 1870.

Böning, Schusterstr.  
Auch suche auf sogleich einen Gesellen.  
D. D.

Um zu räumen, habe ich eine Partie starke Eichen und Eschen, sowie auch Obst- und Lindenbäume billig zu verkaufen.  
Göbens. C. Steinmeyer.

## Geübte Potteriesformer

finden lohnende und dauernde Beschäftigung auf dem  
**Lüneburger Eisenwerk**  
in Lüneburg.

Zu verkaufen.  
Ein 1 1/2-jähriges Weib.  
Barkel. Hinrich Ebeilen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hiesigen Orts als Maler etablirt habe. Billige, gute Arbeit, bei prompter und reeller Bedienung, versprechend, bitte ich vorkommenden Falls sich meiner gütigst erinnern zu wollen.  
Achtungsvoll  
H. F. Hinrichs.

Rüsterfel, 1. April 1870.

Am zweiten Dinerietage

## Tanzmusik

bei H. St. Rehn in Eilenriede.

### Gesucht.

Zum ersten Mal eine W-go für die Küche, welche auch im Milchwesen erfahren sein muß. Persönliche Anmeldung ist erforderlich.  
Sander Seedeich, 1. April 1870.

R. L. o. b. e.

**Theerseife**, v. Bergmann & Co. in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Art Hautunreinigkeiten, empfiehlt a St. 5 Gf.

J. G. N. Wölfel.

## Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmäßige Zeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.  
Jever. C. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung.

## Mull-, Sieb-, Gaze- u. Zwirn-Gardinen

in schönen Mustern, pr. Elle 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 12 1/2 Gf.,  
empfehle als ganz außergewöhnlich billig.  
Jever.

**H. R. Harms,**  
am alten Markt.

## Zu verkaufen.

**Hochfein. rothbl. & fl. wssbl. Kleesaat bei Ballen ab Jever.**

In Auftrag:  
**G. Tyedmers.**

## Zu verkaufen.

**Aechten friesischen Saathaser.**

**Hoofstiel, 31. März 1870.**  
**G. L. Martens.**

## Complete zweischläfrige Betten

mit lebendigem Eingut, zu 16 1/2 Thlr. Courant, werden zu diesem billigen Preise bis auf weiter verkauft.  
Heppens.

**H. L. Ewen.**

Zur

## Frühjahrs-Saison

erhielt die neuesten  
**Jaquettes in Wolle & Seide,**  
sowie  
**Kleiderstoffe und Cattune,**  
welche zu billigen Preisen empfehle.  
Jever.

**H. R. Harms,**  
am alten Markt.

Mein ächt Probsteier Ha-  
fer ist angekommen.  
Hooftiel, April 1.  
G. T. Martens.

**Gesucht.**

Ein Lehrling für mein Geschäft.  
Rüsterfel, 1. April 1870.

H. F. P i n r i c h s, Maler.

**Gesucht.**

Mehrere Arbeiter zum Salbten,  
Sillenst. Mühlreibe.

G. V. C o r n e l s e n.

**Für Confirmanden**

empfehle eine große und schöne Auswahl  
schwarzer Tuch-, Kips- und  
seidener Jaquets,  
ferner: schwarze Tuche, Tricots, Sa-  
tins, Tibets, Paramattas, Crepe  
und Orleans, Schirtings, Chiffons  
und Dimitis zu Röcken, sowie eine große  
Auswahl gestickter Nocheinsätze u. u.  
zu billigen festen Preisen.

Wilhelmshaven. Theod. J. B o s s.

Ich habe gutes Kartoffelland gegen Dünger und  
auch bei Ruthen abzugeben.

Schortens. P o p l e D. G e r l e n.

**Gesucht.**

Auf Mai ein honnettes Mädchen in eine bürger-  
liche Haushaltung gegen guten Lohn.

Sillenstede, März 26.

**Gesundemäcker J a n s s e n.**

Die von der Frau Auctionatorin Janssen bewohnt  
gewesene Oberetage in dem Hause des Herrn Photo-  
graphen Meyer hier, habe ich in Auftrag auf den 1.  
Mai d. J. an eine stille Familie billig zu veraster-  
pachten.

Sever, 1870 März 28.

G e r d e s.

Das von meiner weil. Mutter bewohnt gewesene  
Haus mit Garten hieselbst ist noch auf den 1. Mai  
d. J. zu verpachten, und wollen Pachtliebhaber sich  
baldigst an mich wenden.

Schortens, 1870 März 28.

**C h r. F r. R i c h t e r.**

Diejenigen, welche an den Nachlaß der hieselbst  
verstorbenen Wittve des weil. Auctionators P. Janssen  
aus irgend einem Grunde zu fordern haben, wollen  
mir ihre specificirten Rechnungen darüber gegen den  
9. April d. J. zukommen lassen.

Sever, 1870 März 28.

G e r d e s.

Für Wollc zahlen gegen baar die höchsten Preise  
Kaufbedingend.

G e b r. S t e i n.

Zu verpachten. Auf den 1. Mai d. J.  
eine Wohnung, bestehend  
aus 2 Stuben, 1 Küche, Keller und Bodenraum  
hieselbst.

Sever, 1870 März 28.

G e r d e s.

Nachdem mir die Concession zur

**Schenkwirthschaft**

ertheilt worden ist, empfehle ich mich mit derselben  
dem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens.

Sandel, 1870 März 19.

J. D. N i c k l e s.

Gesucht. Zwei geübte Zimmer- und Maurer-  
gesellen auf reelle Arbeit und guten Lohn.

Sillenstede. P i n r. F r e u d e n d a b l.

**Kälberlebber**

hat zu verkaufen

S. L e h m a n n, Mühlenstraße.



**Dampfschiff**

„Smidt“

I. Classe

von Bremen nach Newyork

fährt am Sonnabend, den  
23. April 1870.

Passage-Preise: 1. Cajüte 90 Thlr., 2. Cajüte  
50 Thlr., Zwischendeck 45 Thlr. Courant incl.  
vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren  
die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Güterfracht: 1 Eßl. = ca. 7 Thlr. Fr. Court. und  
15 % Primage pr. 40 Cubicf. Brem. Raaf. Ueber-  
fahrts-Bedingungen u. sonstige Ausfuhr direct durch

**G. Lange & Co. in Bremen,**

oder deren Vertreter im Inlande, da die Bremer  
Auswanderer-Expediten contractlich gebunden sind,  
nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition Mitte Juni 1870.



**Möbel- und Spiegel-Lager.**

Beim herannahenden Frühjahr erlaube ich mir,  
einem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Pu-  
blicum, namentlich angehenden Haushaltungen, mein  
Lager aller gangbarsten, zur Haushaltung gebüh-  
renden

**Möbeln**

in den beliebtesten Façons bei Bedarf bestens zu em-  
pfehlen. Sämmtliche Mahagoni-, Nußbaum-,  
Eichen- und sonstige Möbel sind nach den  
neuesten Mustern dauerhaft angefertigt.

Sever, den 22. Febr. 1870.

**F. Asseier.**

Es können sogleich Zimmer- und Maurergesellen  
bei Neubauten dauernde Arbeit erhalten.

Severwarden. H. G i l t s.

## Gutachten eines Siebenzigjährigen!

Ich kann und will es nicht unterlassen, zum Wohl der leidenden Menschheit hierdurch zu beschleunigen, daß der Schlessische Fenchelhonig-Extract von Herrn L. W. Egert in Breslau ein ganz besonders erquickendes und heilendes Extract für Engbrüstige, Hustende und verschleimte Brustleidende ist. Denn ich habe nur erst eine Flasche davon gebraucht und befinde mich bereits um 50% besser als bei allen anderen Extracten, so ich seit ein paar Jahren zur Linderung gebraucht habe.

Papenburg.

P. W. Dübmann von Cloppenburg.

Der Schlessische Fenchelhonig-Extract von L. W. Egert in Breslau ist nebst einer Broschüre über seine Wirkungen, welche die Käufer gratis erhalten, allein echt zu haben bei J. L. Aldau in Teber und Fr. J. Schumacher in Wilhelmshaven.



## Zur gefälligen Beachtung für Sicht- und Rheumatismus-Leidende!

Bei zurückgetretenen Fußschweissen, sowie bei an kalten Füßen Leidenden hat sich mir das Tragen der Waldwoll-Strümpfe und Socken, die nach jedem Waschen mit ein paar Tropfen Waldwoll-Öl angefeuchtet wurden, besonders wirksam gezeigt, indem fast immer in kurzer Zeit das Uebel gehoben wurde. Ich kann deshalb mit vollem Rechte allen an Rheumatismus, Sicht und kalten Füßen Leidenden den Gebrauch der Waldwoll-Fabrikate aus der Fabrik des Herrn Lairitz in Remda empfehlen.

Dr. Freiherr von Pelsler-Berensberg,  
prakt. Arzt in Berlin.

Diese so vorzüglich und in allen Kreisen der Gesellschaft sich bewährt und Eingang gefunden habenden

## Lairitz'schen Waldwoll-Producte

hab für Teber allein echt zu haben bei M. W. Deye.

## Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Meinen dreijährigen, rothbraunen Hengst ohne Abzeichen, Enkel vom Garibaldi, aus einer Young Landessohn-Stute, empfehle ich als Beschäler. Deckgeld 5 Thlr. Gold, für nicht tragend werdende Stuten 3 Thlr. Court.

Bübbens, 1870 März 17.

D. A. R e n n e n.

## Epileptische Krämpfe

heilt brieflich nach langjährigen Erfolgen der Spezialarzt Dr. med. Cronfeld in Berlin,  
Johannisstr. 5.

## Zu vermietthen.

Die vom Mauermeister Cordes bewohnte Wohnung im Hillernsen Hammbause mit Garten, 4 Acker guten Gartengrundes daselbst, auch einzeln.

Die von Fräulein Horst bewohnte Wohnung an der Schlachtbrücke.

Eine kleine Wohnung in dem von mir bewohnten Hause an der Kampplützstraße.

Teber. B. H. S t r u ß.

## Klassen-Mützen

in großer Auswahl empfehlen

Teber. M. Horst u. Sohn.

## Gesucht.

Auf Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Knecht.

Meierey.

H. Bachhaus.

Das Neueste in

## Filz- und Seidenhüten,

sowie

## Kork-, Seiden- und Buchs- fin-Mützen

empfehlen in größter Auswahl billigt  
Teber.

## M. Horst & Sohn.



Unser Prämienhengst „Hero“, sowie unser Angeldhengst vom „Nelson“ stehen während der diesjährigen Deckzeit wieder bei E. D. Müller zu Altsunnisfel. Deckgeld wie früher.

Funniger Kiege, im März 1870.

Gebrüder Müller.

Heute habe ich hier eine

## Leihbank

errichtet. Es wird jede beliebige Summe Geldes gegen Pfand auf 1 Woche, 1 Monat oder auch länger verliehen. Als Pfand werden Hausgeräte, Kleidungsstücke, sowie alle Werthsachen angenommen. Das Pfand kann zu jeder Zeit eingelöst werden. Die größte Verschwiegenheit wird Jedem zugesichert.

Teber, den 28. März 1870.

Wolf D. Josephs.

Die in den hiesigen Schulen gebräuchlichen  
**Schulbücher und Atlanten**  
 sind in dauerhaftem Bände zu billigen Preisen zu  
 haben bei

**Rettler u. Söhne,**  
 Buchhandlung.

### Ärztliche Empfehlung.

Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons haben vor allen anderen gegen Heiserkeit, Husten u. empfohlenen Mitteln den ganz besonderen Vorzug, daß sie nur aus Zucker und Pflanzenäften bestehen, vom Körper leicht assimiliert werden und die Verdauung nicht stören. Sie werden nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.

**Dr. Bürkner,** pract. Arzt, Bundarzt u.

Man findet die Stollwerck'schen Brustbonbons echt in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr.:

In Jever bei F. Westerhausen, J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerdson Wwe. und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei Baumfalk in Heppens bei H. I. Tizks, in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Mcken, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel bei B. Hemken, in Wilhelmshaven bei Conditior A. Oeteken.

Am nächsten Sonntag, den 3. April, ist wieder



**vorzüglich fettes  
 Rindfleisch**

zu haben bei

**J. W. u. W. C. Josephs**  
 in Jever (Wasserpfortstraße).

Als Generalagent von  
**Good's Gras- und Mc. Cormick's  
 Getreide-Maschinen**

für Oldenburg und Ostfriesland erlaube ich mir, alle Herren Landwirthe auf die Vorzüglichkeit dieser Maschinen aufmerksam zu machen. Good's Gras-Mähmaschine, Preis 132 Thlr. Cour., mit Vorrichtung zum Getreidemähen 172 Thlr. Cour. loco Hamburg. Mc. Cormick's Getreide-Mähmaschine Preis 243 Thlr. Cour. Auf franco Anfragen giebt umgehend Antwort

Schönhof bei Barel.

**Ad. Tollner.**

**Alle Brüche heilbar!**

Bruchleidende, welche eine Schrift (mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen) eines berühmten Brucharztes zu erhalten wünschen, können dieselbe gegen Entsendung einer 1-Gr. oder 3 Gr. Marke franco von Paul Rübig er in München beziehen.

**Zu verkaufen.**

Ein Hausen Länger

Jever.

**J. P. Kieß, Tischler.**

Dem geehrten Publikum halte mein großes



**Lager**

von

selbstverfertigten

**Möbelen,**



welches in allen Sorten auf das vollständigste compleirt ist und für deren Güte und Dauerhaftigkeit ich garantire, zu Ausstattungen u. s. w. zu zeitgemäß billigen Preisen bestens empfohlen.

Jever, März 1870.

**Wilh. Beushausen.**



Reinen starken und eleganten, dunkel rothbraunen dreiährigen Hengst, von höchst verordneter Rührungscommission einstimmig anerkannt und wegen seiner sehr schönen und kräftigen Bewegung gerühmt, abstammend vom zweimal prämirten Stammbengal „Brangel“ (dieser vom Prämienhengst Young Landessohn) und aus einer erstklassigen oft riehigen Stute, Oldenburger Abstammung, halte ich den Herrn Stutenbesitzer als Beschäler an gelegentlichst empfohlen.

Deckgeld, wenn die Stute tragend: 5 Thlr. Geld, nicht tragend: 3 Thlr. Courant.

Rimmilshausen, 1870 März 14.

**G. W. Peterl.**

Empfehle stets

**helles Waldschlößchen-, dunkles Neubairisch-, Kulmbacher und Erlanger Bier**

in 1/2 und 1/3 Eimern unter Garantie der Rechsheit und Güte.

Heppens.

**Gustav Janßen.**

**Heiraths-Anzeige.**

Gestern feierten wir in Bremen den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung.

**P. F. Lubinus und Frau,**  
 geb. Kissling.

Norden, den 31. März 1870.

**Geburts-Anzeige.**

Ein Knabe.

Carolinensiel, 23. März 1870.

**Anton Müller und Frau.**

**Todes-Anzeigen.**

Statt Ansage. Gestern in der Abendstunde wurde unser kleiner Onno Johannes an einer heftigen Krankheit im Alter von 12 Wochen und 2 Tagen durch den Tod entzogen. Die tiefbetrauten Eltern bitten um stille Theilnahme.

Kleinscheep, den 29. März 1870.

**D. C. Wilken und Frau,**  
 geborne Wdden.

Heute verschied am Group mein Mündel, Auguste Jeps, im eilften Lebensjahre, welches Theilnehmenden, auch Namens der Geschwister, hiemit zur Anzeige bringe.

Sandt, März 29. 1870.

**Frederich Lübben.**